



## Ennepe-Ruhr-Kreis

Der **Ennepe-Ruhr-Kreis** im nordrhein-westfälischen Landesteil Westfalen hat seinen Sitz in der über 500 Jahre alten Kreisstadt Schwelm. Rund 325.000 Menschen leben in den neun kreisangehörigen Städten Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten in reizvoller Landschaft. Als Teil des Ruhrgebiets und der Metropolregion Rhein-Ruhr gehört der Ennepe-Ruhr-Kreis zudem zu einem Verdichtungsraum mit über zehn Millionen Einwohnern.

Bei der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist im Fachbereich „Gebäudemanagement, Umwelt, Vermessung und Kataster“ innerhalb der Abteilung „Umwelt“ im Sachgebiet „Wasserwirtschaft und Immissionsschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

### **Sachbearbeitung im Bereich gewerbliche Wasserwirtschaft (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Abteilung 61 „Umwelt“ setzt sich zusammen aus den vier Sachgebieten: 61/1 „Landschaftsplanung, -entwicklung und -schutz“, 61/2 „Wasserwirtschaft und Immissionsschutz“, 61/3 „Abfallwirtschaft und Bodenschutz“ und 61/4 „Öffentlich-rechtliche Abfallwirtschaft“.

#### **Zu den Aufgaben des Bereiches**

Die technische Sachbearbeitung in dem Aufgabengebiet gewerbliche Wasserwirtschaft umfasst die gewerbliche Abwasserbeseitigung sowie den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, insbesondere eigenverantwortliche Prüfung und Überwachung:

- von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen
- bei Einleitungen von Produktionsabwässern mit gefährlichen Stoffen in öffentliche Abwasseranlagen
- von Einleitungen von Produktionsabwässern in Gewässer.

Die Teilnahme an der abwechselnd zu leistenden Rufbereitschaft (auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten) ist erforderlich.

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert neben Engagement, Belastbarkeit, Entscheidungs-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, die Fähigkeit zur Kooperation in einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Fachdisziplinen sowie zur Übernahme eines hohen Maßes an Eigenverantwortung.

Gesucht wird eine engagierte Mitarbeiterin bzw. engagierter Mitarbeiter, die/der folgende persönliche Voraussetzungen erfüllt:

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in einer für die Beschäftigung in der Abteilung Umwelt geeigneten ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen mit einschlägiger Vertiefung Wasserwirtschaft, Chemieingenieurwesen, Technischer Umweltschutz oder vergleichbarer Fachrichtungen).

Gute Kenntnisse in Abwasserbehandlungstechniken sowie im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Einschlägige Kenntnisse über umwelttechnische Zusammenhänge und Erfahrungen in der Anwendung von Standard-Software sowie Berufserfahrung in der allgemeinen Wasserwirtschaft wären wünschenswert.

Im Zuge der Aufgabenerledigung fällt regelmäßig Außendiensttätigkeit an. Für die Tätigkeit ist daher der Führerschein der Klasse B (frühere Klasse 3) erforderlich.

Die **Vergütung** erfolgt nach Entgeltgruppe EG 11 TVöD. Die **wöchentliche Arbeitszeit** beträgt 39,0 Stunden. Bewerbungen von Teilzeitkräften werden ernsthaft geprüft. Insgesamt ist die Stelle in vollem Umfang zu besetzen.

Als familienfreundliche Verwaltung stellt der Ennepe-Ruhr-Kreis seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung, ihr Berufs- und Privatleben je nach individueller Lebensphase miteinander in Einklang zu bringen. Wir bieten unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an, wie z. B. Teilzeitarbeit und/oder Telearbeit bzw. mobile Arbeit. Darüber hinaus entscheiden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse eigenverantwortlich, wann sie den Arbeitstag beginnen und beenden. Bei Problemen, die die Betreuung und/oder Pflege von Angehörigen betreffen, unterstützen wir Sie gerne mit individuellen Lösungsvorschlägen. Über Einzelheiten hierzu informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt der zuständige Sachgebietsleiter, Herr Flender (02336/ 93 -2340, w.flender@en-kreis.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 28.07.2022** über das Online-Stellen-Portal Interamt auf die **Stellen ID 822794**.